

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Handelsname

Primaclin-CTA2 - Antistatikmittel

Hersteller / Lieferant

Ehserchemie GmbH Spezial-Lösungsmittel
Heinrich-Goebel-Str. 17, D-41515 Grevenbroich
Telefon ++49 2181 49556 0, Telefax ++49 2181 62020

E-Mail kontakt@ehserchemie.de

Auskunftgebender Bereich

Ehserchemie GmbH - Labor
Telefon +2181-495560

Notfallauskunft

Telefon 01737012372

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Entfetter / Reiniger

Antistatik-Reiniger

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

R10

R-Sätze

10

Entzündlich.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Betroffene an die frische Luft bringen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Bei intensivem Einatmen von Dämpfen sofort Arzt hinzuziehen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

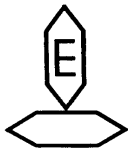
Bei Berührung mit den Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.

Sofort ärztlichen Rat einholen.

Bei Verschlucken Wasser trinken lassen.



5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid
Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO₂)

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Aerosolbildung vermeiden.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben!

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise

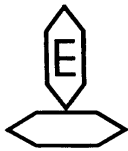
Nicht zusammen mit sehr giftigen, giftigen und brandfördernden Stoffen lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse 3A

Brandklasse B

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG****Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Für Anlagen ist das verwendete Materialien auf Beständigkeit gegenüber dem Produkt zu überprüfen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ppm]	Spitzenb.	Bemerkung
64-17-5	Ethanol	8 Stunden	960	500	2(II)	DFG, Y

Atemschutz

Bei kurzzeitiger Überschreitung des MAK-Wertes Atemschutzfilter braun, z.B. von 3M: A 7151/7155
Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

Handschutz

Ausführlichere Informationen erhalten Sie bei den Handschuhherstellern z.B. unter www.kcl.de oder www.mapa-professionnel.com.

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer]:z.B. Butylkautschuk 0,7 mm
Permeation = 120 Min.

Augenschutz

Schutzbrille

Körperschutz

leichte Schutzkleidung

lösemittelbeständige Schutzkleidung

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Form**

flüssig

Farbe

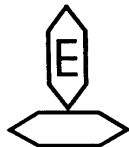
klar

Geruch

alkoholartig

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand					nicht anwendbar
Siedebereich	78-100 °C				
Flammpunkt	23.0 °C			Euro-Norm EN 22719	
Zündtemperatur	425 °C				
Untere Explosionsgrenze	3,5 %				Die Daten beziehen sich auf das Lösemittel.
Obere Explosionsgrenze	15,0 %				Die Daten beziehen sich auf das Lösemittel.
Dampfdruck	59 hPa				



	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Dichte	0,915 - 0,92 g/ cm ³	20 °C		DIN 51757	
Löslichkeit in Wasser					beliebig mischbar
Löslichkeit / Andere					löslich in den meisten organischen Lösemitteln
Lösemittelgehalt	ca. 50 %				

Explosionsgefahr

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**Zu vermeidende Bedingungen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Stoffe

Reaktionen mit Säuren und starken Oxidationsmitteln.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung**

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	38 mg/l	Ratte	LD 50	Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.
Reizwirkung Haut				Das Produkt kann in seltenen Fällen vorübergehende Hautrötungen hervorrufen.
Reizwirkung Auge	leicht reizend			

Erfahrungen aus der Praxis

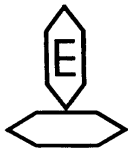
Konzentrationen wesentlich über dem MAK-Wert können narkotisierend wirken.

Allgemeine Bemerkungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)**

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
Biologische Abbaubarkeit	Das Produkt ist biologisch abbaubar.			

**Ökotoxische Wirkungen**

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
Fisch	LC50 8150 mg/l	Goldorfe		
Bakterien	EC0 6500 mg/l	Pseudomonas putida		

Weitere ökologische Hinweise

	Wert	Methode	Bemerkung
AOX-Wert	keine		

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Empfehlung für das Produkt**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Empfehlung für die Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel

Reiniger auf wässriger Basis.

Allgemeine Hinweise

Abfallschlüsselnummern gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind herkunftsbezogen definiert. Da dieses Produkt in mehreren Industriebranchen Anwendung findet, kann vom Hersteller keine Abfallschlüsselnummer vorgegeben werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Landtransport ADR/RID (GGVSE)**

UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Ethylalkohol), 3, II, (D/E), Sondervorschrift 640D, Klassifizierungscode: F1

! 15. RECHTSVORSCHRIFTEN**R-Sätze**

10 Entzündlich.

S-Sätze

- 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
23.4 Aerosol nicht einatmen.
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
7/9 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Inhaltsstoffe gemäß (EG) 648/2004: unter 5% nichtionische Tenside.

Nationale Vorschriften**Störfallverordnung**

Störfallverordnung, Anhang II: nicht genannt.

Technische Anleitung (TA) Luft**Klasse III**

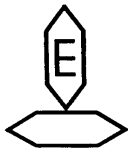
Ziffer 5.2.5

Anteil 50 mg/m³

Wassergefährdungsklasse

1

Selbsteinstufung nach der VwVwS



Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

ZH 1/319 "Merkblatt: Lösemittel (M 017)"

VOC Richtlinie

VOC Gehalt

ca.50 %

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Informationen

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrung, sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im rechtlichen Sinne dar.

Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, wird eine Gewähr nicht übernommen.

Jeder Anwender hat das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendungszweck unter Berücksichtigung etwaiger spezifischer Besonderheiten in eigener Verantwortung zu prüfen.

Quellen der wichtigsten Daten

Datenblätter der verwendeten Rohstoffe, GefStoffV, Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), TA Luft, VbF, Katalog wassergefährdender Stoffe.